

WEITERE TEXTE ZUM NACHDENKEN

Zwischen Erde und Himmel

mich verwurzeln lassen
in das Urvertrauen
dass alles gut wird
Zwischen Erde und Himmel
mich tragen lassen
von der leidenschaftlichen
Hoffnung
aller Friedensstiftenden
Zwischen Erde und Himmel
mich aufrichten lassen
im Glauben an die Gerechtigkeit
die sich im Teilen entfaltet
Zwischen Erde und Himmel
mich berühren lassen
zu einer staunenden Achtsamkeit
die einen einfachen Lebensstil
fördert
Zwischen Erde und Himmel
uns bewegen lassen
von Gottes Traum
einer zärtlich-gerechteren Welt
Pierre Stutz

Im Hier und Jetzt leben

SEIN lassen
all die ungelösten Fragen
die bedrohenden Zukunftssorgen
die himmelschreiende
Ungerechtigkeit
nicht weil sie dadurch
verdrängt werden
sondern in einen größeren
Zusammenhang
in die Perspektive Gottes
hingelegt werden
Echte Hingabe des Lebens

als selbstbewusster Mensch
der zutiefst spürt
dass er/sie nicht
aus sich heraus
all diese Sorgen
verwandeln kann
Schritt für Schritt
bewusst den Moment leben
das genügt
Denn darin ereignest Du Dich
als richtungsweisende Kraft
Pierre Stutz

Segen

Sei du der Traum der Sehnsucht
zeugt,
sei du die Kraft, die die
Entscheidung trifft,
sei du das Vertrauen, das sich
stellt.
Segne den Aufbruch.
Behüte, was ich zurücklasse,
schütze das Neue, das ich wage,
begleite mich beim ersten Schritt.
Segne den Weg.
Gib meinen Füßen Halt,
sei mir Grund,
stärke mir Geist und Leib.
Segne das Ankommen.
Sei du mein Ziel,
richte meine Schritte auf dich hin
aus,
schenk mir Mut zum Heimkehr in
dir.
Du Gott des Weges segne uns.
Andrea Schwarz

Segenstext

Ich wünsche dir,
dass du dir
deinen Lebensraum eroberst
in Gottes Schöpfung,
dass alles Lebendige,
dem du darin begegnest,
dich mit Freude erfüllt,
und dass du an dem Platz,
an dem du bist,
verantwortlich umgehen kannst
mit den Menschen,
die dir anvertraut sind,
und mit aller nichtmenschlichen
Kreatur.
Ich wünsche dir,
dass du im Sinne Jesu
Menschen vorurteilsfrei und in
Liebe begegnest,
dass du immer wieder Mut hast,
dich für die Benachteiligten
und Entrechteten einzusetzen
und dass durch den Frieden,
den du so wirkst,
Spuren des Reiches Gottes
Sichtbar werden in dieser Welt.
Ich wünsche dir,
dass dich das Feuer
des Heiligen Geistes
täglich neu
mit Mut und Lebenslust,
mit Kraft und Phantasie
entzündet,
dass du aus einer
unerschöpflichen
Lebendigkeit heraus
deine Träume verwirklichen
kannst,
um ganz du selbst zu sein,
und dass sich dein Leben darin
sinnstiftend erfüllt.
Christa Spilling-Nöker

Ehrfurcht

Geh langsam, geh langsam,
dass dein Fuß auf keinen Käfer
trete,
er ist dein Bruder.
Geh langsam, geh langsam,
dass dein Auge die fleißige Biene
schaue,
sie ist deine Schwester.
Geh langsam, geh langsam,
dass deine Seele den Wind
spüre,
er ist dein Schöpfergeist.
Geh langsam, geh langsam,
dass deine Nase die Erde rieche,
sie schenkt dir Leben.
Geh langsam, geh langsam,
dass dein Ohr das Lied der Vögel
höre,
sie sind deine Geschwister.
Geh langsam, geh langsam,
dass dein Mund die Süße
schmeckt
und das Lob der Schönheit singt.
Geh langsam, geh langsam,
dass deine Hand der ganzen
Welt winke
und ihr euch liebend begegnet.
Maria Sassin